

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Halle'sches Verlagsblatt. Abonnements 60 M. pro Monat frei in's Haus. Durch die Post unter Nr. 2998 ...

Halle'sche Neuversteigerung. Für die Revision verantwortl.: Wilhelm Korte ...

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Am gestrigen Mittwoch Vormittag erfolgte vor Royal die Begrüßung zwischen Kaiser Wilhelm und Zar.

Kaiser Wilhelm und Zar Nikolaus.

Nachdem, wie gemeldet, am Dienstag der Zar in Koenigsberg an Bord der „Hohenzollern“ dort angelangt. Die Stadt und der Hafen von Koenigsberg sind festlich mit Fahnen und Guirlanden geschmückt.

Wer ist der Schuldige?

Kriminalroman von C. Eiden. (Fortsetzung.) „Anna war in einer Stimmung, in welcher auch das geringste Zeichen einer Teilnahme mit unfehlbarer Gewalt wief.“

den Kreuzer „Prinz Heinrich“ und „Nymphe“, dem Torpedoboot „Seydlitz“ und den drei anderen deutschen Torpedobooten, sowie den russischen Posten „Polarnaja Swesda“ und „Swetlana“ in Kleslin, kurz an Royal.

Als der „Standart“ mit beiden Majestäten sich der auf der Höhe liegenden russischen Flotte näherte, die aus 14 Kriegsschiffen und 15 Torpedobooten bestand, machte diese einen Ehrensalut von 21 Schuß und die russischen Mannschaften brachen in Hurrarufe aus.

An Bord des „Standart“ stand Kaiser Nikolaus seinen hohen Gäste die Kommandanten der russischen Kriegsschiffe vor. Sodann verabfolgte sich Kaiser Wilhelm vom Kaiser von Russland und begab sich darauf nach der „Hohenzollern“, wo alsbald der Gegenbesuch des Kaisers Nikolaus, des Großfürsten Alexei und des Großherzogs Michael stattfand.

Als Kaiser Wilhelm sich zur Einzahlung des Bagns von der „Hohenzollern“ an Bord des „Standart“ begab, befanden sich in seiner Begleitung Prinz Friedrich Heinrich, Reichsmarschal Graf v. Walow, der Kommandant des Hauptquartiers General v. Welfen und der Chef des Marinekabinetts Aljaksimowitsch v. Senenbirschan.

Die russische Presse widmet der Kaiserjubiläumssahrt in Royal sehr sympathisch gehaltenen Artikel, in denen die friedliche Bedeutung der Be-

gegnung hervorgerufen wird, so durch das „Journal de St. Petersb.“, die „Deutsche Reichs-Ztg.“, die „Ranowje Wremja“, die „Wschodnjaa Wostok“, die „Ranowje“ und den „Smet“. Weiterer und die „Ranowje Wremja“ bringen das Portrait Kaiser Wilhelms.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 6. August. (Königsberg.) Der Kaiser wird Montag, den 25. August, Vormittags 9 1/2 Uhr der Einweihung der Kapernaukirche in der Grotze und um 11 Uhr der Entzündung des Kolonnenbrunnens in der Siegestraße beiwohnen.

(Die Errichtung einer Bismarcksäule in Gabelberg) hat der Bürgerausschuß der Stadt, deren Ehrenbürger Bismarck gewesen ist, einmütig beschlossen, und auch der Kreisrat Dr. Ulrich hat dem Beschluß zugestimmt, freilich mit der ausdrücklichen Bedingung, es müsse trotz seiner Zugehörigkeit zum Centrum für die Statuette, da auch das Centrum Bismarck zum seinen Lohne als einen großen Mann anerkenne.

(Die Germania) meldet, daß der Kaiser dem in es gerichteten Bericht des Universitäts-Räthlers seinen Namen beizulegen, nicht entgegen hat. Das Blatt fügt hinzu: Demzufolge tragen die Universitätsräthe in der Regel den Namen ihrer Stifter.

(Zu Baden der Göttinger) hatte die „Post“ die Nachricht gebracht, daß gelegentlich der Rückkehr der Truppen aus Ostpreußen 1901 in Bremerhaven errichtete Barackenzüge wieder in Gebrauch gesetzt worden sei, und damit die Vermuthung gefesselt, daß die Zahl der Kranken unter den jetzt von Götting heimkehrenden Truppen sehr groß sein müßte. Das „Abendblatt“ ist in der That, wie theilweise zu sehen, daß diese Behauptung der Unterlage entbehrt.

Witttraun, das sich zur wahren Angst steigerte. Sie hatte die Empfindung, als schreite sie abwärts einem Gefängnisse zu. Aber willens war eine Befangene folgte sie dem Alten.

„Wie, warten Sie! Ich mache erst Licht.“ „Nach brannte er eine kleine Lampe an.“ „Jetzt treten Sie ein.“ Die Thür war so niedrig, daß sich Anna bücken mußte, um mit dem Hüfte auf dem Kopfe in das Zimmer zu gelangen.







**necksäcke,**  
praktisch, haltbar, billig.  
**Ritter,** Leipzigerstrasse  
90.  
Rabatt-Spar-Verein.

**Erläuterung.**  
**Sander's**  
**Rabattmarken**

können in allen Geschäften anstatt Geld  
in Zahlung gegeben werden und werden den  
geehrten Geschäftsinhabern ohne Verlust  
in Geld wieder eingelöst.

**Arthur & Richard Sander,**  
Gr. Ulrichstraße 57.

**Tempo-Fahrräder**

erklaffische Qualitätsmarke.  
**Doppel-Glockenlager**  
mit **Schneckenrad-Regulierung**

Deutsches Reichs-Patent No. 87288.  
Deutsches Reichs-Patent No. 138078.

General-Vertreter: **Paul Hagemann,**  
Galle a. S., Sommergasse 2.

Eigene Reparaturwerkstatt.  
Schnell- und billige Arbeit. Alle übrigen Erfindungen billig.

**Königlich Preussische Lotterie.**

Kauflosse II. Klasse, Ziehung 9. August, 1/196 Wkt.,  
1/48 Wkt., 1/24 Wkt. haben wir abzugeben.

Die Königlich Preussische Gewinnehmer  
Burckhardt, Frankel, Herrmann, Lohmann.

**Bad Wittekind.**

Morgen Freitag, Nachmittags 4 Uhr

**Kur-Concert**

der Kapelle des Königl. Höf.-Regts. General-Infanterie-Regiment  
Garde zu Fuß. (Wagel.) Nr. 36. O. Wiegert.

**Hôtel „Deutscher Hof“.**

auschank der ersten Pilsener Aktienbrauerei Pilsener.  
Vorzügliche Küche. — Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr.  
Angenehmer Garten-Aufenthalt.

Zu regem Besuch ladet ergebenst ein **Henry Gerhardt.**

**Freyberg's Garten.**

**Grosses patriotisches Concert.**

U. a.: Erinnerung an die Kriegsjahre v. 1870 u. 71.  
Grosses Schlachtenpöppel von Saro, unter Mitwirkung eines Tambourcorps des  
86. Inf.-Regts. **Leonn. Müller.**

**Kairo-Fest,**

Harz Nr. 15.  
Grösste Schenkwürdigkeit von Halle a. S.  
Non plus ultra.

Süddeutsche Verbindung in Original-Costüm.  
CONCERT, Kapelle H. W. Seeger.  
Diverse Vorträge. Extra billige Weinpreise.

ES ladet ergebenst ein **C. Plate.**



**Raben-Insel.**

Freitag den 8. August  
**Gr. Militär-Concert,**

ausgeführt vom Trompeten-Corps des Wandfeld. Feld-Regt.  
Regiments Nr. 75.  
Diese Concerne finden auch bei ungünstiger Witterung statt.  
F. Stadel. E. Kurzhals.

**„Pfälzer Schiessgraben“.**

Donnerstag Abend  
**Grosses Frei-Concert.**

Ergebenst ladet ein **Gustav Harig.**

**Stadt-Theater Leipzig.**

**Neues Theater.**  
Freitag den 8. August 1902.  
Zum Geburtstag Seiner Majestät  
des Königs Georg.  
Prolog von Hermann Pitt.  
Darauf:  
**Die Kreuzfahrer.**

**Wailhalla-Theater.**

Direktion: **Richard Hubert.**  
Glänzendes  
**Variété-Programm.**  
Die **Egger-Rieser-Truppe,**  
Egler Sänger und Schupplattler.  
**Harry Hopkens,** der große  
Schwimmer. **Scott Ross,**  
Original-afrobathischer Tanz-Perfor-  
mations-Kst. Täglich neues Genre.  
**Frères Kulper,** afrobaathisch-gera-  
tische „Intrumenten“-Bühnen.  
**Rudo Kroll,** inoffizielles Reitauffe-  
rations-Kst. — **Mlle. Mary,** Meta-  
morphose humoristische, fernechte  
Original-Edigeffekte. — **Louise**  
**Dumont,** Tanz-Contre.  
**Horiz Hayden,** der hier allgemein  
beliebte Original-Gelächts-Comorist.  
Freie der Plätze:  
Ergesplatz 1,75 A. I. Rang nummer-  
tirt 1,25 A. I. Rang Wttelpl. 1,00 A.  
I. Rang unnummerirt 0,75 A. Saal-  
platz 0,60 A. II. Rang 0,30 A.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater.**

Direktion: **Gustav Poller,**  
am Niedeplatz, nächste Nähe des  
Königsplatzes.  
Der völlig neue, große  
Spielplan.

**The great Kioto,**

Das Wunder der „Gottin“-  
Abendliche stürmischer Erfolg!  
**Anita Graziella**  
mit ihrem brillanten Duo-Ensemble von  
Paganini und Rodas.

**Ferry u. Perry,**

Orchester-Ensemble.  
Gang in ihrer Art erproben.  
**Max Larsen's**  
Burlesquen-Ensemble,  
3 Damen, 5 Herren  
mit den beiden uranfänglichen Burlesquen:  
„Ein Universalmittel“  
und „Die Compagnonier“.

Ausgaben:  
Das übrige Hauptprogramm.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Café Roland.**

Täglich: **Grosses Concert**  
der berühmten ungarischen  
Wagnatzen-Kapelle  
„Balogh Sandor“.

**Kaiser-Kaffee**

27 Gr. Ulrichstraße 27.  
Täglich  
**Grosses Concert**  
der ungarischen  
Wagnatzen-Kapelle „Galla-Udila“,  
genannt der Weiserfönig.

**Kairofest!**

Donnerstag 15. Freitag 15.  
Süddeutsche Verbindung in National-Costüm.  
Täglich von 4 Uhr  
**Concert.**  
Kapelle H. W. Seeger.

**Krieger-Verein**

zu Halle a. S.  
Zur Feier des 42. Jahrs. Stütungs-  
festes findet am Sonntag d. 10. August  
d. J. von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab im  
„Stadtspark“ Concert und bei ein-  
stündiger Entfaltung der Fahnen  
des Vereins, Unternehmung der Kinder  
und Feuerwerk statt.  
Einladungsprogramm für einladende Gäste  
ist an der Kasse, A. Reichen 25 Plg., zu ent-  
nehmen. Für die Vereinskassen legiti-  
miert das Vereinsabzeichen zum freien Eintritt.  
Der Vorstand

**Morgen Freitag**

**Zahlchatefest.**  
L. Hecht, Köhlerstr. 17.

**Morgen Freitag**  
— Schincheifest. —  
Otto Schulz, trüb. Saalfeld,  
Göttinger 15.

**Jeder Freitag**

**Zahlchatefest.**  
B. Koch, Köhlerstr. 10.

**Morgen Freitag**

**Zahlchatefest.**  
M. Burckhardt, Breitestr. 32.

**Morgen Freitag**

**Zahlchatefest.**  
A. Priebus, Göttinger 1.

**Jeder Freitag**

**Zahlchatefest.**  
Alb. Lange, Göttinger 37.

**Saalschlossbrauerei.**

Freitag den 8. August, Nachm. 4 Uhr

**Grosses Doppel-Concert**

des Reichlicher-Original-National-Ensembles J. Damhofer  
(5 Personen im Königher National-Colloium aus dem Saal-Ziele)  
im Verein mit dem Philharmonischen Orchester. Entree 50 Plg.  
Bei ungünstiger Witterung im Saal!

**Johannes Vetter. Jaacob Damhofer.**

**Wintergarten.**

Freitag den 8. und Sonnabend den 9. August, Abends 8 Uhr

**2 große Doppel-Concerte**

des Reichlicher-Original-National-Ensembles J. Damhofer  
(5 Personen im Königher National-Colloium aus dem Saal-Ziele)  
im Verein mit dem Philharmonischen Orchester. Entree 50 Plg.  
Bei ungünstiger Witterung im Saal!

**Johannes Vetter. Jaacob Damhofer.**

**Stammtisch z. Kreuz 113.**

Sonnabend den 9. d. Mts. findet in der „Kaiser-Wilhelmshalle“ unter  
18jähr. Stiftungsfest,  
bestehend aus **Concert, Theater u. Ball,** statt,  
worauf hierdurch einladet  
Der Vorstand.

**Ballsäle (Glauch. Schützenhaus).**

Jeden Donnerstag:  
**Grosses Frei-Concert.**

Anfang 8 Uhr. Fr. Brunner.



**Naumann's Germania-Fahrräder**

zu herabgesetzten Preisen.  
Fahrräder Mk. 135 an. Glocke, Laterne,  
Garantie. Victoria-Fahrräder.

**Otto Giseke Nachf., Oscar Schiff.**  
Katzengasse 11. Halle a. S., Gr. Steinstr. 83. Reparatur-Werkstatt.

**Ich war kahl.**

Vor noch wenigen Jahren war mein Schädel ganz kahl.  
Mein Vater und Grossvater waren kahlgelb. Meiner Mutter Haar war von  
Natur sehr dünn. Ich hatte mich mit dem Gedanken ausgesöhnt, kahlgelb zu  
bleiben, bis ich eines Tages, gelegentlich eines Absterbers durch die Schweiz, mit einem älteren stu-  
dierten Herrn bekannt wurde, welcher mich im Laufe  
der Unterhaltung kurzweg fragte, ob ich nicht  
einen ähnlgen Haarwuchs zu besitzen  
wünschte.

Natürlicherweise küssert gespannt, erwiderte  
ich bejahend. Hierauf erzählte er mir, dass er sein  
Leben lang Chemie studiert und sich besonders mit  
der Physiologie des Haars beschäftigt habe. Zur  
Bekräftigung seiner Worte notierte er mir eine Formel  
und empfahl mir dringend, sie zusammenzustellen.  
Ich versuchte nicht, sobald ich Genf erreichte, dies  
zu thun und gebrauchte das Präparat eine kurze  
Zeit. Nach drei Wochen begann mein Haar sich zu  
erneuern und nach vierzig Tagen war mein  
Schädel vollständig bedeckt. Einen Theil der Po-  
made liess ich ohne Fremden zu kommen; der einen,  
einer Dame, war das Haar fest vollständig an-  
gefallen. Die Wirkung des Haarbodens  
war in beiden Fällen verblüffend.



Probe gratis!

Seltdem verkaufe ich, nachdem hierzu von dem Ge-  
lehrten, welcher diese Entdeckung machte, Erlaubnis  
erhalten habe, das Cosmectium. Ich bin in die Lage, hunderte von  
gleich erfolgreichen Beispielen einer starken Wirkung auf beide Geschlechter  
anzuführen. Es ist kein Geheimmittel. Ich habe kein glänzendes Exkript für  
dasselbe.

Neben der ausserordentlichen Nährkraft für den Haarboden bestehen dessen  
Vorzüge in der Anregung des Wachstums des Haars und in dessen Erhaltung.  
Ich garantiere, dass es keine der Haut oder dem Haare schädlichen Bestand-  
theile enthält. Jedem Leser, welcher mir seine deutliche Adresse an-  
gibt, 20 Pfennige in Briefmarken für Porto u. s. w. unter Nennung dieser  
Zerlegung einfallen, sende ich sofort eine kleine Probe bedingungslos gratis zu,  
sam Zweck, den realen Werth des Mittels zu zeigen. Dann, wenn Sie finden,  
dass das Haar zu wachsen beginnt, werde Ihnen gern auf gegen geringen Preis ein  
weiteres Quantum verkaufen. Die Zerlegung aller Aufträge erfolgt diskret und  
prompt. Man adressiere:

**John Craven-Burleigh**

Berlin SW. 297 Leipzigerstrasse 84.

**Morgen Freitag**

**Zahlchatefest.**  
Julius Dietzel, Göttinger 23.

**Morgen Freitag**

**Zahlchatefest.**  
Victor Schellertstr. 5, Göttinger 23.

**Morgen Freitag**

**Zahlchatefest.**  
Otto Hoppe.

**Morgen Freitag**

**Zahlchatefest.**  
Joh. Fischer, Göttinger 7.

**Morgen Freitag**

**Zahlchatefest.**  
Friedr. Blume, Göttinger 2.